

Ressort: Politik

## Ostdeutsche Sozialdemokraten hoffen auf "sozialen Arbeitsmarkt"

Berlin, 25.07.2018, 00:00 Uhr

**GDN** - Ostdeutsche Sozialdemokraten setzen große Hoffnungen in den jüngst von der Bundesregierung beschlossenen "sozialen Arbeitsmarkt". "Wir haben eine historisch niedrige Arbeitslosigkeit. Aber an vielen langzeitarbeitslosen Frauen und Männern geht die starke wirtschaftliche Entwicklung vorbei", sagte Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) der "Welt".

Weil sie nicht in feste Jobs kämen, bräuchte man einen sozialen Arbeitsmarkt. Viele Menschen - vor allem Frauen - würden derzeit nur über kurzfristige Programme gefördert beschäftigt. "Viele fallen dann wieder zurück in Hartz IV", so Woidke. Wolfgang Tiefensee, ehemaliger Ostbeauftragter der Bundesregierung und heute Vorsitzender der SPD Thüringen, pflichtet Woidke bei: "Es ist eine zentrale Frage sozialer Gerechtigkeit und gleichberechtigter Teilhabe, arbeitswilligen, aber nicht oder schwer vermittelbaren Menschen adäquate Angebote zu unterbreiten." Frank Junge, Vorsitzender der SPD-Landesgruppe Ost im Bundestag, hofft auf positive Effekte für die Wirtschaft: "Für Ostdeutschland kann der soziale Arbeitsmarkt ein Konjunkturprogramm sein." Mit dem "Teilhabechancengesetz" soll Langzeitarbeitslosen bei der Rückkehr in den Arbeitsmarkt geholfen werden. Das Gesetz wurde vom Kabinett beschlossen, soll nach der Sommerpause vom Bundestag verabschiedet werden und ab Januar 2019 in Kraft treten.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-109315/ostdeutsche-sozialdemokraten-hoffen-auf-sozialen-arbeitsmarkt.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.  
3651 Lindell Road, Suite D168  
Las Vegas, NV 89103, USA  
(702) 943.0321 Local  
(702) 943.0233 Facsimile  
[info@unitedpressassociation.org](mailto:info@unitedpressassociation.org)  
[info@gna24.com](mailto:info@gna24.com)  
[www.gna24.com](http://www.gna24.com)